Dolgner, Dieter: Historische Rechtsorte, Richtstätten und Gerichtsgebäude in Halle an der Saale





Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19. Jahrhundert, 20. Jahrhundert, Gerichtsgebäude, Architekturgeschichte, Justizbauwesen, Strafanstalt, Inquisitoriat, Assisensaal, Landgericht, Zivilgericht, Amtsgericht, Justizbehörden, Gebäudetypologie, Dieter Dolgner

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis40,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Beschreibung

Dieter Dolgner
Historische Rechtsorte, Richtstätten und Gerichtsgebäude in Halle an der Saale
Herausgegeben von den Freunden der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e. V.

384 Seiten, gebunden, 220 × 290 mm, s/w- und Farbabbildungen
ISBN 978-3-95462-986-2

Erschienen: Mai 2018

Bauten und Orte als Spiegel der Geschichte

Nach einer Würdigung der Stadt Halle (Saale) als bedeutender mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Rechtsort wendet sich die Darstellung schwerpunktmäßig den im 19. und frühen 20. Jahrhundert auf dem Sektor des Justizbauwesens erbrachten Leistungen zu. Strafanstalt, Inquisitoriat und Assisensaal, Land-, Zivil- und Amtsgericht stellen im Kontext der preußischen und deutschen Justizbaugeschichte für die Entwicklung der Gebäudetypologie in funktionaler und formaler Hinsicht richtungsweisende Ergebnisse dar.

Für die Stadt Halle bot die Aufnahme und Förderung der Justizbehörden mit den zentral gelegenen, in ihren opulenten historistischen Stilkleidern vornehm wirkenden Gebäuden eine willkommene Gelegenheit, Stellenwert und Charakter der aufstrebenden modernen Industriegroßstadt in geeigneter Weise zu demonstrieren.

Autor

Prof. Dr. Dieter Dolgner, geb. 1940, Studium der Kunstgeschichte und Klassischen Archäologie in Leipzig, 1977 Promotion, 1982 Habilitation, emeritierter Professor für Kunstgeschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Pressestimmen

»Eine in dieser Form einzigartige Würdigung der Stadt Halle als eines bedeutsamen Ortes der Rechtspflege und des Gerichtswesens.«
Andreas Rühl, Jahrbuch für Hallische Stadtgeschichte 2019